



Sanierung und Umbau einer ehemaligen Klinik in ein Verwaltungsgebäude mit Gesundheitszentrum

AOK Chemnitz

Zeitraum: 2004 - 2006

Leistungen: Generalplanung Lph. 1 - 8

Baukosten: 3,4 Mio. EUR

Parameter:

BRI	58.365 m ³
BGF	16.385 m ²

Den historischen Plänen aus dem Bauaktenarchiv zufolge, wurde das Ensemble mit dem bereits sanierten Hauptgebäude um 1930 vom Chemnitzer Architekten Curt am Ende im Stil der Neuen Sachlichkeit errichtet. Es handelt sich um einen monolithischen Stahlbetonskelettbau mit nichttragenden Innen- und Außenwänden. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Straßenseiten sowie der Südgiebel und der Hofrisalit sind über alle Geschosse mit großformatigen Porphyrplatten verkleidet. Charakteristisch ist die weit auskragende Überdachung des Haupteingangs. Das Gebäude ist 4- bzw. 5-geschossig und hat mit Ausnahme des Erdgeschosses, was eine Geschosshöhe von 4,25 m hat, Geschosshöhen von 3,70 m bis 3,40m. Im Erd- und 1.Obergeschoss soll zukünftig ein Gesundheitszentrum einziehen. Die oberen Etagen werden Büroräume.